

Bausteine für gelingenden Unterricht

1. Schulhalbjahr 2017/2018



Die Bausteine

Das Pädagogische Zentrum bietet in verschiedenen Bereichen Fortbildungen an. Das vorliegende Programm setzt den Schwerpunkt bei der Unterrichtsentwicklung. Sollten Sie auch Interesse an den anderen Bereichen haben, verweisen wir auf die Bausteine für eine achtsame Schulentwicklung 2017 bis 2019, die Sie auf unserer Homepage www.pz-hessen.de unter dem Stichwort „Fortbildungen“ finden können.



Unterrichtsentwicklung



Spiritualität und religiöse Bildung



**Führen und entwickeln – Schulleitung
zwischen Autorität und Authentizität**



Lehrkräfte als Führungspersönlichkeiten



Gesundheit

Information und Anmeldung

Für Fragen und weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Pädagogisches Zentrum der Bistümer im Lande Hessen
Wilhelm-Kempf-Haus
65207 Wiesbaden-Naurod
Telefon: +49 (0) 6127 - 77 28 5
Telefax: +49 (0) 6127 - 77 24 6
E-Mail: info@pz-hessen.de

Ausführliche Beschreibungen der Kurse sind auf **www.pz-hessen.de** unter dem Menüpunkt Fortbildung/ Kursangebote zu finden.

Anmeldung: über das Anmeldeformular auf der Homepage oder per E-Mail: anmeldung@pz-hessen.de

Wenn Kinder psychisch auffällig werden

Fortbildungsreihe in 5 Modulen

Die Fortbildungsreihe bietet einen umfassenden Überblick zum Thema psychischer Gesundheit und zu den psychiatrischen Störungsbildern im Kindesalter bis hin zur Pubertät. Neben vielfältigen Theorie-Blöcken wird ausreichend Raum für die Arbeit an eigenen Fallbeispielen sein. Auch besteht im Kursverlauf die Möglichkeit, eigene schulinterne Projekte zu entwickeln und in der Gruppe regelmäßig zu reflektieren. Dabei geht es immer um das pädagogische Handeln im System Schule angesichts besonderer Herausforderungen.

PZ-Nummer	17029
Modul 1	Donnerstag, 24.08.2017 - Freitag, 25.08.2017
Modul 2	Mittwoch, 13.12.2017 - Donnerstag, 14.12.2017
Modul 3	Donnerstag, 01.02.2018 - Freitag, 02.02.2018
Modul 4	Donnerstag, 26.04.2018 - Freitag, 27.04.2018
Modul 5	Mittwoch, 13.06.2018 - Donnerstag, 14.06.2018
	Alle Module beginnen jeweils am ersten Tag um 09.30 Uhr mit einem Vormittags-Kaffee und enden am zweiten Tag um 17.00 Uhr.
Fortbildungstage	10



Ort	Wilhelm-Kempf-Haus, 65207 Wiesbaden-Naurod
Referent/in	Dr. med. Michael Einig, Arzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie
Zielgruppe	Klassenlehrer/innen, Beratungslehrer/innen, Förderschullehrer/innen, Schulsozialarbeiter/ innen, Schulpsycholog/innen, Pädagogische Fachkräfte
Schulart	Primarstufe und Übergang zur Sekundarstufe (Klasse 1 bis 6 aller Schulformen)
Teilnahmebeitrag	850 € für alle 5 Module (Zahlung in 3 Raten möglich)

Harper Lee's novel "To Kill a Mockingbird"

Teaching the new set book in Q1 English LK



This course is for colleagues who will be teaching Harper Lee's novel "To Kill a Mockingbird" as the set book in Q1. Its purpose is to give English teachers enough information and material to be able to teach this novel successfully.

Termin 17031	Montag, 04.09.2017, 14.30 Uhr - Mittwoch, 06.09.2017, 13.00 Uhr
Fortbildungstage	2,5
Ort	Wilhelm-Kempf-Haus, 65207 Wiesbaden-Naurod
Referent/in	Edward A. Newton, Englischlehrer i.R.
Zielgruppe	Lehrer/innen für Englisch in der gymnasialen Oberstufe
Schulart	Gymnasiale Oberstufe
Teilnahmebeitrag	140 €

Talkshow – Der heiße Stuhl – Traumpaare



Originelle Methoden der Leistungsmessung und -bewertung im Religionsunterricht

Wenn Bewertung in einer klaren Struktur erfolgt, die für die Lehrkraft gut handhabbar und für die Schüler/innen nachvollziehbar ist, kann dies den „Stress mit dem Notengeben“ deutlich reduzieren.

Sie lernen an diesem Tag praktikable Modelle zur Leistungsmessung und -bewertung kennen und haben die Gelegenheit, diese in eigene Unterrichtsbausteine einzuarbeiten oder neue Unterrichtsbausteine damit zu entwickeln.

Termin 17043	Mittwoch, 06.09.2017, 09.00-17.00 Uhr
Fortbildungstage	1
Ort	Wilhelm-Kempff-Haus, 65207 Wiesbaden-Naurod
Referent/in	Frank Troue, Lehrer und Ausbilder am Studienseminar Kleve und Oberhausen
Zielgruppe	Religionslehrer/innen
Schulart	Sek 1, Sek 2, Berufliche Schulen
Teilnahmebeitrag	45 €

Aushalten und begleiten

Seelsorge angesichts Erfahrungen sexualisierter Gewalt
Kooperation: TPI

Wenn Menschen andeuten oder aussprechen, dass sie sexualisierte Gewalt erlitten haben, dann fällt es SeelsorgerInnen oft schwer, angemessen zu reagieren. Nach einem ersten Erschrecken kann sich Unsicherheit einstellen: Wie begleite ich Menschen, die von sexualisierter Gewalt in Familien oder Institutionen betroffen waren? Wie kann Spiritualität Heilungsprozesse unterstützen? Und was bedeutet diese Begleitung für die eigene Identität als Seelsorgerin oder Seelsorger? Wie kann angesichts von Missbrauchserfahrungen theologisch sensibel über Gott, Glaube und Kirche gesprochen werden?



Termin 17508	Montag, 11.09.2017, 10.30 Uhr – Mittwoch, 13.09.2017, 15.30 Uhr
Fortbildungstage	3
Ort	Aloysia Löwenfels Haus, 56428 Dernbach
Referent/in	Sr. Dr. Beate Glania MMS, Frankfurt
Zielgruppe	Schulseelsorger/innen, alle pastoralen Berufsgruppen
Schulart	alle Schulformen
Teilnahmebeitrag	180 €

„Was in den Psalmen über mich geschrieben ist...“ (Lk 24,44)

Das Buch der Psalmen im Alten und Neuen Testament
Kooperation: TPI



Das Buch der Psalmen ist zunächst die betende Antwort Israels auf die Gabe der Tora. In diesen uralten Gebetstexten trägt Israel Bitte und Dank, Klage und Lobpreis vor Gott. Doch bereits in biblischer Zeit wurde der Psalter David als Verfasser zugeschrieben und deshalb als königlich-messianisches Buch schlechthin gelesen. In die „Nachfolge“ Davids trat Jesus als Beter der Psalmen ein. Im Kurs erkunden wir das Buch der Psalmen in seinem ursprünglichen Bedeutungskontext und in frühjüdischen und urchristlichen Relektüren.

Termin 17509	Montag, 11.09.2017, 14.30 Uhr – Donnerstag, 14.09.2017, 13.00 Uhr
Fortbildungstage	3,5
Ort	Kloster Jakobsberg, 55437 Ockenheim
Referent/in	Dr. Johannes Bremer, Ruhr-Universität Bochum
Zielgruppe	Religionslehrer/innen und alle pastoralen Berufsgruppen
Schulart	weiterführende Schulen
Teilnahmebeitrag	210 €

Gott – verborgen und offenbar

Das neue Kerncurriculum für die Q2 - Kath. Religion



Mit dem Schuljahr 2016/17 ist in Hessen das neue Kerncurriculum für die gymnasiale Oberstufe in Kraft getreten. Dieses Seminar bietet eine theologische und fachdidaktische Einführung in die Themenfelder der Q2 – Kath. Religion. Im Anschluss an die inhaltliche Erarbeitung sollen Möglichkeiten der Unterrichtsgestaltung vorgestellt, gemeinsam entwickelt und ausgetauscht werden.

Termin 17034	Montag, 25.09.2017, 14.30 Uhr - Mittwoch, 27.09.2017, 13.00 Uhr
Fortbildungstage	2,5
Ort	Wilhelm-Kempf-Haus, 65207 Wiesbaden-Naurod
Referent/in	Erik Müller-Zähringer, Universität Kassel u.a.
Zielgruppe	Lehrer/innen für Katholische Religion
Schulart	gymnasiale Oberstufe
Teilnahmebeitrag	140 €

Spielend lernen im BRU

Fortbildung für Religionslehrerinnen und -lehrer an Beruflichen Schulen



Interaktionsspiele und Kooperationsübungen eröffnen vielfältige Erfahrungsräume. Im Mittelpunkt des Seminars steht das gemeinsame Entwickeln und Ausprobieren von Übungen und Aufgabenstellungen, die zum einen Gruppenprozesse anstoßen können und zum anderen Themen aufgreifen lassen. Dazu kommt die Reflexion über die Einsatzmöglichkeiten der Spiele im Unterricht und über thematische Bezüge. Die Spielanleitungen sind so gemacht, dass sie sich an jeder Beruflichen Schule umsetzen lassen.

Termin 17035	Montag, 23.10.2017, 14.30 Uhr – Freitag, 27.10.2017, 13.00 Uhr
Fortbildungstage	4,5
Ort	Exerzitenhaus Franziskanisches Zentrum für Stille und Begegnung, Hofheim am Taunus
Referent/in	Dirk Lammers, Berufsschulpfarrer i.R. Reinhard Zarges, Schulsozialarbeiter
Zielgruppe	Religionslehrer/innen
Schulart	Berufliche Schulen
Teilnahmebeitrag	180 €

Lernen im Dialog

Eine Fortbildungsreihe für Lehrer/innen-Teams der Fächergruppe Religion und Ethik
Kooperation: RPI und Hessisches Kultusministerium



Diese Fortbildungsreihe richtet sich an Lehrkräfte von Grundschulen, die bereits einen Islamischen Religionsunterricht eingeführt haben. Wir laden Teams der Fächergruppe Religion/Ethik dazu ein. Anhand von grundlegenden religiösen Themen gehen wir inhaltlich-fachlichen und didaktisch-methodischen Fragen des interreligiösen Lernens in der Begegnung von Christen und Muslimen nach. Sie arbeiten dabei im Team Ihrer Schule und haben die Gelegenheit, sich auszutauschen und Ideen für gemeinsame Projekte in der Fächergruppe zu entwickeln.

PZ-Nummer	17046
Termine	Mittwoch, 01.11.2017, 10.00-17.00 Uhr Mittwoch, 20.12.2017, 14.00-18.00 Uhr Mittwoch, 24.01.2018, 14.00-18.00 Uhr Mittwoch, 14.02.2018, 14.00-18.00 Uhr Mittwoch, 14.03.2018, 10.00-17.00 Uhr Mittwoch, 25.04.2018, 14.00-18.00 Uhr Mittwoch, 23.05.2018, 14.00-18.00 Uhr
Fortbildungstage	4

Ort	RPI-Regionalstelle, 60311 Frankfurt
Referent/in	Nurgül Altuntas, Hessisches Kultusministerium Dr. Anke Kaloudis, RPI der EKHN und EKKW Sebastian Lindner, PZ, u.a.
Zielgruppe	Lehrer/innen für Religion (evangelisch/katholisch/islamisch) und Ethik als Schul-Teams
Schulart	Grundschule
Teilnahmebeitrag	Fahrtkosten sind selbst zu tragen. Darüber hinaus entstehen für Sie keine weiteren Kosten.

Versteckt die 3. Dimension die 2. Dimension?

Workshop für Kunstlehrer/innen im Städel Museum



Grundlage dieser Lehrerfortbildung ist das künstlerische Schaffen in die 3. Dimension hinein. Traditionelle und zeitgenössische bildende Strategien werden schulstufenübergreifend im Selbstversuch erprobt und auf Gestaltungsgrundlagen hin untersucht. Dem Selbstversuch werden sowohl klassische als auch experimentelle Materialien der Bildhauerei (z.B. Materialien, die unserem Alltag entnommen sind) zugrunde gelegt. In der Sammlung des Städel Museums werden Beispiele vorgestellt, die zwischen den wichtigen Dimensionen der Bildhauerei oszillieren.

Termin 17045	Donnerstag, 02.11.2017, 10.00-16.30 Uhr
Fortbildungstage	1
Ort	Städel Museum, 60594 Frankfurt
Referent/in	Claudia Gaida, Künstlerin, Kunstvermittlerin
Zielgruppe	Kunstlehrer/innen
Schulart	weiterführende Schulen
Teilnahmebeitrag	45 €

Erfolgreich bilingual unterrichten

Ein Zertifikatskurs zur Didaktik und Methodik des bilingualen Unterrichtes



Bilingualer Unterricht stellt besondere didaktisch-methodische Anforderungen an die Lehrkräfte. In der Regel unterrichten in diesem Unterricht Lehrkräfte, die die Lehrbefähigung für die Fremdsprache und das entsprechende Sachfach besitzen. So werden sowohl die sprachliche als auch die fachliche Kompetenz gewährleistet und das fächerverbindende und interkulturelle Arbeiten gefördert. Diese Fortbildungsreihe mit drei Modulen will insbesondere Kolleginnen und Kollegen unterstützen, die noch keine oder kaum Erfahrungen mit durchgehendem bilingualen Sachfachunterricht oder bilingualen Modulen haben.

Termine 17037	Montag, 06.11.2017 - Mittwoch, 08.11.2017 Montag, 26.02.2018 - Mittwoch, 28.02.2018 Montag, 04.06.2018 - Mittwoch, 06.06.2018 Beginn: 14.30 Uhr, Ende: 13.00 Uhr
Fortbildungstage	7,5
Ort	Wilhelm-Kempf-Haus, Wiesbaden-Naurod
Referent/in	Dr. Hans-Ludwig Krechel, Fachleiter für Französisch und Kernseminarleiter Bonn
Zielgruppe	Lehrer/innen: Fremdsprachenfach/Sachfach
Schulart	weiterführende Schulen
Teilnahmebeitrag	420 €

EUROPA - 60 Jahre Römische Verträge.

Geschichte der europäischen Einigung und aktuelle Herausforderungen
Kooperation: Verband der hessischen Geschichtslehrerinnen und -lehrer



Der europäische Einigungsprozess, der jahrzehntlang im Zeichen des Ost-West-Konfliktes auf Westeuropa beschränkt blieb, ist ein zentrales Thema der deutschen und europäischen Geschichte nach 1945 sowie des Unterrichts in Geschichte und Politik und Wirtschaft. Die aktuellen Probleme fordern auch und umso mehr zu einem Rückblick auf die Genese der heutigen EU auf.

Termin 17038	Mittwoch, 08.11.2017, 14.30 Uhr - Freitag, 10.11.2017, 13.00 Uhr
Fortbildungstage	2,5
Ort	Wilhelm-Kempf-Haus, 65207 Wiesbaden-Naurod
Referent/in	Prof. Dr. Gerhard Brunn, Universität Siegen Dr. Wolfgang Geiger, VHGLL, N.N.
Zielgruppe	Lehrer/innen für Geschichte und PoWi
Schulart	weiterführende Schulen (Sek 1 und Sek 2)
Teilnahmebeitrag	140 € (Mitglieder des hessischen Geschichtslehrerverbandes 130,-€)

Kinder brauchen Lieder!

Die Liederfibel für Musik und RU aus Seligenstadt



Kinder brauchen Lieder – Kinder können singen! In Liedern konzentrieren sich kulturelle Traditionen. Die neue Liedsammlung für Grundschulen verbindet 129 Lieder aus Hessen, Deutschland und der Welt mit halbfertigen Zeichnungen, mit denen Kinder ihre eigene Fibel gestalten können. So entsteht in vier Grundschuljahren ein bunter Liedschatz, der einen Grundstock für kulturelle Verankerung legt. Die Liederfibel aus Seligenstadt ermöglicht fächerübergreifendes, aufbauendes Lernen in Musik, Religion, Deutsch und bietet darüber hinaus einen musikalischen Grundwortschatz für junge Menschen.

Termin 17042	Dienstag, 14.11.2017, 10.00 -17.00 Uhr
Fortbildungstage	1
Ort	Musikzentrum St. Gabriel, 63512 Hainburg
Referent/in	Thomas Gabriel, Regionalkantor Sophie van der Smissen, Sängerin
Zielgruppe	Lehrer/innen, v.a. Musik und Religion
Schulart	Grundschule
Teilnahmebeitrag	45 €

„Weil jede/r was zu sagen hat!“

Grundkurs Bibliolog
Kooperation: TPI und ILF



Wie lässt sich das Buch der Bücher entdecken, verstehen, auslegen? Und wie wird daraus ein Gemeinschaftserlebnis? Das sind Fragen, die sowohl in der Pastoral als auch im Religionsunterricht häufig zu hören sind. Viele pastorale Mitarbeiter/-innen und Lehrer/-innen würden dem Bedürfnis, die Bibel selbst zu entdecken, gerne entgegenkommen. Dafür braucht es immer wieder neue Formen von Verkündigung: Der Bibliolog ermuntert zum Dialog zwischen biblischem Text und eigener Lebenserfahrung. Die Anwesenden identifizieren sich mit biblischen Gestalten und können sich aus den Rollen heraus äußern.

Termin 17510	Montag, 20.11.2017, 14.30 Uhr – Freitag, 24.11.2017, 13.00 Uhr
Fortbildungstage	4,5
Ort	Tagungszentrum Schmerlenbach, 63768 Hösbach
Referent/in	Dr. Katrin Brockmüller, Jens Uhlendorf
Zielgruppe	Religionslehrer/innen und alle pastoralen Berufsgruppen
Schulart	weiterführende Schulen
Teilnahmebeitrag	420 €

Übergänge gestalten

Pädagogischer Fachtag in Kooperation mit der Abt. Kindertageseinrichtungen des Bistums Limburg



Der Übergang von der Kindertageseinrichtung zur Grundschule bringt sowohl beim Kind als auch bei seinen Eltern große Veränderungen in den Rollen, den Beziehungen und der Identität mit sich. Dieser Fachtag beschäftigt sich im Rahmen verschiedener Workshops und eines Hauptreferates mit Möglichkeiten zur gelingenden Gestaltung des Übergangs zwischen der Lebensphase Kindergartenkind und Schulkind. Dabei sollen Fachkräfte aus Schule und Kita miteinander ins Gespräch kommen und im fachlichen Diskurs Methoden zur gelingenden Transition in den Blick nehmen.

Termin 17039	Montag, 27.11.2017, 09.00 -17.00 Uhr
Fortbildungstage	1
Ort	Wilhelm-Kempff-Haus, Wiesbaden-Naurod
Referent/in	Prof. Dr. Katy Dieckerhoff, Hochschule Koblenz, u.a.
Zielgruppe	Grundschullehrer/innen, Schulleitungen, Leitungen und pädagogische Fachkräfte in KiTas, Horten und Schulbetreuungen
Schulart	Grundschule
Teilnahmebeitrag	45 €

Philosophie – die Königin der Wissenschaften



Platonische Philosophie im Griechisch- und Philosophieunterricht der Oberstufe

Platon ist Pflichtautor für Griechischschüler in der gymnasialen Oberstufe. Als wichtigster Schüler des Sokrates entwickelt Platon vor allem in Auseinandersetzung mit der Sophistik eine neue Art der Philosophie. Im Zentrum soll das Thema des Halbjahres der Q3 stehen, insbesondere die beiden verbindlichen Themenfelder „Das Wesen des Menschen und der Weg zum Glück“ und die „Platonische Erkenntnistheorie“. Der Stoff des Philosophie-Halbjahres wird in Auseinandersetzung mit zentralen Texten in den Blick genommen. Zudem werden Unterrichtseinheiten mit geeigneten Methoden entworfen.

Termin 17048	Donnerstag, 30.11.2017, 09.30 Uhr - Freitag, 01.12.2017, 13.00 Uhr
Fortbildungstage	1,5
Ort	Wilhelm-Kempff-Haus, 65207 Wiesbaden-Naurod
Referent/in	Prof. Dr. Gottfried Heinemann, Uni Kassel Dirk Sroka, Friedrichsgymnasium Kassel
Zielgruppe	Griechischlehrer/innen, Philosophielehrer/ innen und Interessierte
Schulart	Gymnasium
Teilnahmebeitrag	100 €

„Wach auf! Warum schläfst du, Herr?“ (Ps 44)



Biblische Texte der revidierten Einheitsübersetzung für Impulse zur Spiritualität und zur Schulpastoral

Der Schatz der Bibel ist für die eigene Spiritualität und für Impulse und Gottesdienste in der Schule immer wieder neu zu heben. Daher steht die Arbeit an Bibeltexten in der Übersetzung der revidierten Einheitsübersetzung (2016) im Mittelpunkt. Exegetische Inputs, Textvergleiche der verschiedenen Übersetzungen und kreative Bibelmethoden sind Voraussetzung für die spirituelle Vertiefung in diesen zwei Tagen.

Termin 17040	Donnerstag, 07.12.2017, 09.30 Uhr – Freitag, 08.12.2017, 16.00 Uhr
Fortbildungstage	2
Ort	Wilhelm-Kempff-Haus, 65207 Wiesbaden-Naurod
Referent/in	Sebastian Lindner, PZ Dr. Brigitte Lob, BO Mainz Pfr. Martin Olf, Maria-Ward-Schule Landau
Zielgruppe	Schulseelsorger/innen
Schulart	alle
Teilnahmebeitrag	120 €

Bausteine für eine selbstorganisierte Lernkultur

Ziele, Wege, Bausteine, Grenzen



Schüler, die aus eigenem Antrieb arbeiten, die ihre individuellen Ziele im Blick haben, die selbständig Hilfe suchen und die Möglichkeiten des Unterrichts nutzen. Lehrer, die Zeit haben, mit Schülern individuelle Schwerpunkte und Ziele zu vereinbaren. Zu schön, um wahr zu sein? Es gibt Wege, um sich dieser Idee von Unterricht zu nähern. Sie lernen ein didaktisches Konzept für selbstorganisiertes Lernen kennen. Sie entwickeln eine Vorstellung von einer geeigneten Lernumgebung sowie einer hilfreichen Unterrichtsstruktur und nehmen Anregungen für den weiteren Weg mit.

Termin 17047	Dienstag, 30.01.2018, 14.30 Uhr - Mittwoch, 31.01.2018, 16.30 Uhr
Fortbildungstage	1,5
Ort	Wilhelm-Kempf-Haus, 65207 Wiesbaden-Naurod
Referent/in	Sabine Angermann, Grundschullehrerin Viola Johlke, Grundschullehrerin
Zielgruppe	Lehrer/innen
Schulart	Grund- und Förderschule
Teilnahmebeitrag	100 €

Ewiges Leben – aber wie?

Ökumenischer Studientag für Religionslehrer/innen aller Schulformen
Kooperation: RPI, RPA Oberursel und RPA Wiesbaden



Die Hoffnung auf ein Leben nach dem Tod gehört zu den Basics des christlichen Glaubens. Doch was meinen Christen, wenn sie von der Auferstehung der Toten sprechen? Jüngstes Gericht, Himmel, Hölle, Fegefeuer, ewiges Leben...? Mit welchen dieser Begriffe können wir heute noch etwas anfangen? Der Studientag soll uns zur theologischen und religions-didaktischen Selbstvergewisserung dienen. Wir fragen, was Kinder und Jugendliche am Thema Auferstehung lernen können und welche lebensweltlichen Voraussetzungen sie dabei mitbringen.

Termin 18002	Mittwoch, 07.02.2018, 08.30-16.00 Uhr
Fortbildungstage	1
Ort	Wilhelm-Kempf-Haus, 65207 Wiesbaden-Naurod
Referent/in	Dr. Theresa Schwarzkopf, Universität Paderborn, u.a.
Zielgruppe	Religionslehrer/innen
Schulart	alle
Teilnahmebeitrag	15 €

Religionsunterricht in Bewegung: Der Berufsbezug als Spezifikum des BRU – Vorstellungen und Erfahrungen



Tagung der Religionslehrer/innen an Beruflichen Schulen, Kooperation: RPI

Was verändert sich, wenn der Religionsunterricht konkrete Fragen aus der Arbeits- und Berufswelt aufgreift? Wenn z.B. Anforderungssituationen und Lernaufgaben in betrieblichen Szenarien verortet werden? Kann auf diese Weise die Motivation der Auszubildenden erhöht werden, vielleicht sogar die Akzeptanz des Faches Religion? Wird der RU damit zur echten Lebenshilfe für die Schüler/innen? In der Tagung werden verschiedene Modi von Berufsbezügen in den Blick genommen und miteinander verglichen. Wir entwickeln Kriterien, wie eine Didaktik des Berufsbezugs fruchtbar sein und gelingen kann.

Termin 18004	Freitag, 16.02.2018, 15.30 Uhr - Samstag, 17.02.2018, 13.00 Uhr
Fortbildungstage	1,5
Ort	Wilhelm-Kempff-Haus, 65207 Wiesbaden-Naurod
Referent/in	Prof. Dr. Andreas Obermann, BIBOR
Zielgruppe	Religionslehrer/innen
Schulart	Berufliche Schulen
Teilnahmebeitrag	50 €

Heilige aus der Region als Thema im Religionsunterricht

Tagung der Absolvent/innen der Weiterbildung Katholische Religion



Wie lässt sich das Thema „Heilige“ im Religionsunterricht so erarbeiten, dass regionale Bezüge zum Tragen kommen? Auf welche (alten und neuen) Traditionen können wir dabei zurückgreifen? Wie lassen sich außerschulische Lernorte so einbeziehen, dass der Unterricht für Schülerinnen und Schüler anschaulich wird? Im Verlauf der Tagung gehen wir einzelnen Biografien nach, fragen nach geschichtlichen und theologischen Auswirkungen, und setzen uns mit praktischen Unterrichtsmodellen auseinander.

Termin 18820	Montag, 19.03.2018, 14.30 Uhr - Mittwoch, 21.03.2018, 13.00 Uhr
Fortbildungstage	2,5
Ort	Wilhelm-Kempf-Haus, 65207 Wiesbaden-Naurod
Referent/in	N.N.
Zielgruppe	Absolventinnen und Absolventen des Weiterbildungskurses Katholische Religion (WKR)
Schulart	Sekundarstufe 1
Teilnahmebeitrag	140 €

Kooperationspartner

Hessisches Kultusministerium

Abt. Kindertageseinrichtungen, Bistum Limburg

Musikzentrum St. Garbiel, Bistum Mainz

Verband der hessischen Geschichtslehrer/innen (VHGLL)

Religionspädagogisches Institut der EKHN und EKKW (RPI)

Theologisch-Pastorales Institut Mainz (TPI)

Institut für Lehrerfortbildung Mainz (ILF)

Amt für katholische Religionspädagogik (RPA) Frankfurt

Amt für katholische Religionspädagogik (RPA) Oberursel

Amt für katholische Religionspädagogik (RPA) Wiesbaden

Bonner evangelisches Institut für berufsorientierte

Religionspädagogik (BIBOR)

Impressum

Herausgeber:

Pädagogisches Zentrum der Bistümer im Lande Hessen

Wilhelm-Kempf-Haus

65207 Wiesbaden-Naurod

Telefon: +49 (0) 6127 - 77 28 5

Telefax: +49 (0) 6127 - 77 24 6

E-Mail: info@pz-hessen.de

www.pz-hessen.de

Gestaltung:

Cornelia Steinfeld, www.steinfeld-vk.de

Kompetenzen erweitern
Persönlichkeit stärken
Schule lebendig gestalten

PÄDAGOGISCHES



Zentrum
PZ

der Bistümer im Lande Hessen